

Fiche rectifiée
présentée le
29/1/63

FIA/CSI Homologation Nr. 1121

Fédération Internationale de l'Automobile

Testblatt gemäß den Bestimmungen des Anhang „J“ zum Internationalen Automobil-Sportgesetz

Hersteller: Volkswagenwerk AG Wolfsburg

Baumuster/Typ: Volkswagen 1500 Baujahr: 1962

Beginn der Serienfertigung: September 1961

Fahrgestell: Hersteller: Volkswagenwerk AG

Serien-Nummern Hersteller: Volkswagenwerk AG

Motor: Hersteller: Volkswagenwerk AG

Art der Karosserie-Aufbauten: Limousine Hersteller: Volkswagenwerk AG

Art der Karosserie-Aufbauten: Hersteller:

Art der Karosserie-Aufbauten: Hersteller:

Datum der Antragstellung:

ONS / FIA Eintragungen:

Herstellung des 100. Fahrzeuges erfolgte am 14. September 1961

Herstellung des 1000. Fahrzeuges erfolgte am 3. November 1961

Die Einstufung ist gültig ab: 27. Februar 1962 in Kategorie Tourisme Liste: 9/7

F.I.A.-Anerkennung:



Fahrzeug von vorne rechts

Das Blatt enthält **8** Seiten

Nachtrag vom Seiten

Nachtrag Nr. vom Seiten

Nachtrag Nr. vom Seiten

(wird von ONS / FIA eingetragen)

ONS-Testblatt Nr. **VW 1-3 A/TW**

geprüft am 27.1.63 durch Keppeler

Motor

Baumuster - Bauzeichnung VW-Motor 1,5 l
 Größte Nutzleistung 45 DIN PS bei 3 800 U/min Höchstes Drehmoment 10,8 mkg bei 2 000 U/min
 Zylinder-Anzahl 4 Zylinder-Anordnung je 2 rechts und links
 (Baufolge der Zylinder V-Motor - Boxer-Motor)
 Kühlung Luft Schmiersystem Druckumlaufschmierung (Zahnradpumpe, Ölkühler)
 Arbeitsverfahren 4-Takt Zündfolge 1-4-3-2
 Gesamthubraum 1493 ccm Zylinder Bohrung 83 mm Kolbenhub 69 mm
 Höchstmaß für das Ausschleifen 84,01 mm somit Gesamthubraum 1529 ccm
 Werkstoff des Zylinderblockes: Grauguß Werkstoff der Laubbuchsen -
 (falls vorhanden)
 Werkstoff des Zylinderkopfes Alu-Legierung
 Entfernung von der Mittellinie der Kurbelwelle bis zur Oberkante des Zylinderblockes
 (an der Mittellinie der Zylinder gemessen) 212,5 mm
 Verdichtungsverhältnis 7,8 Inhalt eines Verdichtungsraumes 54,9 ± 0,5 ccm
 Werkstoff der Kolben Alu mit Stahleinlage Anzahl der Verdichtungsringe 2
 Entfernung von der Mittellinie des Kolbenbolzens bis zum höchsten Punkt der Kolbenkrone 40 mm
 Kurbelwellenlager: Werkstoff Alu-Lager Durchmesser: Lager 1-3 55 mm
 Pleuellager: Werkstoff 3 Stoff-Lager, Bleibronze mit Weißmetall-Laufschicht Durchmesser: Lager 4 40 mm
auf Stahlstützschalen Durchmesser: 55 mm
 Gewichte: { Schwungrad 8,728 kg Pleuelstange 0,523 kg
 Kurbelwelle 7,733 kg Kolben mit Ringen 0,394 je Stück kg
 Anzahl der Nockenwellen 1 Anordnung der Nockenwellen im Kurbelgehäuse
 Art des Nockenwellenantriebes angienietetes, schräg verzahntes Leichtmetallrad

	Einlaß	Auslaß
Anordnung der Ventile	<u>hängend</u>	<u>hängend</u>
Anzahl der Ventile pro Zylinder	<u>1</u>	<u>1</u>
Durchmesser der Ventilteller	<u>35,5</u> mm	<u>32</u> mm
Max. Durchmesser der Ventil Sitzringe /außen	<u>37,3</u> mm	<u>34,3</u> mm
Ventilspiel zum Prüfen der Ventilzeiten	<u>1</u> mm	<u>1</u> mm
Ventile öffnen	<u>70° 30' v.o.T.</u>	<u>44° 30' v.u.T.</u>
Ventile schließen	<u>37° n.u.T.</u>	<u>4° n.o.T.</u>
Max. Erhebung der Ventile	<u>8,7</u> mm	<u>8,24</u> mm
Anzahl der Grade der Kurbelwellenumdrehung von Null bis:		
zur höchsten Ventilerhebung	<u>104° n.o.T.</u>	<u>70° n.u.T.</u>
zu 3/4 der Höchsterhebung	<u>51° n.o.T.</u>	<u>15° 30' n.u.T.</u>
Ventilfedern: Typ	<u>Schraubenfedern</u>	<u>Schraubenfedern</u>
Anzahl pro Ventil	<u>1</u>	<u>1</u>
Drahtstärke	<u>3,8</u> mm	<u>3,8</u> mm
Länge eingespannt	<u>33,4</u> mm	<u>33,4</u> mm
Länge ungespannt	<u>eingebaut 42</u> mm	<u>eingebaut 42</u> mm

Fabrikat Volkswagen Typ 1500 FIA/CSI Homologation Nr. 1121

Vergaser: Anordnung Flachstrom Anzahl 1
(Steig-, Flach-, Fallstrom)

Fabrikat Solex Type: 32 PHN

Innen-Durchmesser des Vergaseranschlusses am Befestigungsflansch 33 mm

Durchmesser der Mischkammer 32 mm Luftklappen-Durchmesser 47 mm

Luftfilter: Type Ölbadluftfilter (Knecht, M+H) Anzahl 1

Ansaugrohr:

Lichte Weite des Ansaugrohres

Vergaser 33 mm

Motorseite 28 mm

Auspuffkrümmer:

Lichte Weite des Auspuffkrümmers

Motorseite 2 x 32 mm

Bef.-Flansch Auspuffrohr 31 mm

Auflader bzw. Kompressor, sofern vorhanden

Fabrikat - Modell- oder Typ-Nr. -

Art des Antriebes - Antriebsverhältnis -

Kraftstoffeinspritzung, sofern vorhanden

Fabrikat der Einspritz-Pumpe - Modell- oder Typ-Nr. -

Fabrikat der Einspritzdüsen - Modell- oder Typ-Nr. -

Anbringung der Einspritzdüsen -

Motor-Zubehör

Fabrikat der Kraftstoff-Förderpumpe Pierburg KG Anzahl 1

Arbeitsweise mechanisch mit Membrane

Art der Zündung Batterie ~~Batterie oder Kette~~ ~~oder Kette~~ ~~oder Kette~~ ~~oder Kette~~ ~~oder Kette~~

Fabrikat des Zündverteilers: Bosch oder Garbe Lahmeyer Modell ZV-PAU 4 R 5 mK oder VU 405

Art der Zündverstellung Unterdruck Modell -

Anzahl der Zündspulen 1 Spannung 6 Volt ~~Vxxx~~

Fabrikat der Lichtmaschine Bosch oder Garbe Lahmeyer Modell LJ-GEG 200-6-2600R oder G-L Bezeichnung

Nennspannung der Lichtmaschine 6 Volt Modell - Leistung 203 Watt

Fabrikat des Anlassers Bosch oder Garbe Lahmeyer Modell EGF 0,6/6L (5/1) o.G-L Bezeichnung

Batterie: Anzahl 1 Spannung 6 Volt Leistung 77 Amp./Std.

Fabrikat Volkswagen Typ 1500 FIA/CSI Homologation Nr. 1121

Kraftübertragung

Fabrikat der Kupplung Fichtel & Sachs KS 200 Kupplungs-Art Einscheiben-Trockenkupplung
 Durchmesser der Kupplungsscheibe außen 200 mm Anzahl der Scheiben 1
 Kupplungs-Betätigung Fußhebel
 Fabrikat des Getriebes VW Type -
 Anzahl der Gänge 4 vorwärts, 1 rückwärts
 Schaltungsart Handschalthebel
 Anordnung des Schalthebels in Fahrzeugmitte vor den Vordersitzen auf dem Rahmentunnel
 Schnellgang? nein
 Falls vorhanden, Art der Bedienung -

	Getriebe-Übersetzung		wahlweise lieferbare Übersetzungen							
	Verhältnis	Anzahl der Zähne	Verhältnis	Anzahl der Zähne	Verhältnis	Anzahl der Zähne	Verhältnis	Anzahl der Zähne	Verhältnis	Anzahl der Zähne
1.	3,80	10/38								
2.	2,06	17/35								
3.	1,32	22/29								
4.	0,89	27/24								
5.	-	-								
RÜCK- WÄRTS	3,88	14/44 21/17								

Art der Antriebsachse Triebling/Tellerrad/Pendel-Halbachse
 Type des Differentials Kegelradausgleichgetriebe
 Übersetzung der Antriebsachse 4,125 wahlweise lieferbar -
 Anzahl der Zähne 8/33 Anzahl der Zähne -
 Übersetzung des Schnellganges -

Räder und Bereifung

Räderart Stahlscheibenrad Gewicht 14,635 mit Reifen
5 Schrauben je Rad 6,98 ohne Reifen
 Felgenreife 4 1/2 J x 15 Felgenreife Tiefbettfelge
 Reifengröße: Vorne 6,00 - 15 hinten 6,00 - 15
 mm oder Zoll

Bremsen

Wirkungsweise der Fußbremse hydraulisch auf vier Räder wirkend, vorn Duplex, hinten Simplex
 Gibt es eine Bremshilfe -
 Type der Bremshilfe -
 Anzahl der Hauptbremszylinder 1 Bohrung 20,64 mm

Fabrikat Volkswagen Typ 1500 FIA/CSI Homologation Nr. 1121

	Vorne	Hinten
Anzahl der Radbremszylinder	2 je Rad	1 je Rad
Bohrung der Radbremszylinder	22,20 mm	22,20 mm
Innendurchmesser der Bremstrommeln	230 mm	230 mm
Anzahl der Bremsbacken pro Rad	2 mm	2 mm
Außendurchmesser der Bremsscheibe	- mm	- mm
Anzahl der Belagsegmente	1 Belag je Bremsbacke	1 Belag je Bremsbacke
Abmessungen der Bremsbeläge pro Backe oder Segment		
Länge	245 mm	245 mm
Breite	50 mm	45 mm
Gesamtbremsfläche pro Rad	230 mm	210 mm

Sind die Backen oder Segmente einer Bremse nicht von denselben Abmessungen, bitte jede einzeln angeben!

Radaufhängung

Art	Einzelrad mit je 2 Kurbellängslenkern	Einzelrad mit Pendelachse
Art der Federung	2 vorgesetzte gekreuzte Rundstäbe	2 vorgesetzte Rundstäbe
Stabilisator	ja	nein
Anzahl der Stoßdämpfer	1 je Rad	1 je Rad
Art der Stoßdämpfer	doppelwirkende Teleskop	doppelwirkende Teleskop

Lenkung

Bauart	Schnecken-Rollenlenkung mit hydraulischem Lenkungsämpfer	Spurstange 2-teilig
Kleinsten Wendekreis ca.	11,1 Mefer	Lenkübersetzung 14,9
Anzahl der Lenkrad-Umdrehungen von Anschlag zu Anschlag		2,8

Fassungsvermögen und Abmessungen

Gesamtlänge	4 225 mm	Gesamtbreite	1 605 mm
Gesamthöhe, unbeladen (falls vorhanden mit Verdeck)			1 475 mm
Innenmaße:	Schulter-Breite vorn 125 cm hinten 126 cm	Kopf-Höhe vorn 85 cm hinten 85 cm	
Anzahl der Sitzplätze	5		
Spurweite:	vorn 1 310 mm	hinten 1 346 mm	
Radstand:	2 400 mm	Bodenfreiheit (unbel.)	149 mm
Windschutzscheibe:	Breite max. 1 270 mm	min.	
	Höhe max. 540 mm	Scheibenmitte (senkr.)	540 mm
Fassungsvermögen:	Kraftstofftank-Füllmenge		40 Liter
	Ölwannen-Füllmenge		2,5 Liter
	Kühlwasser-Umlauf		Liter
Leergewicht einschl. Wasser, Öl und kompl. Reserverad, jedoch ohne Kraftstoff-Füllung			850 kg

Für die Angabe der Anzahl der Sitzplätze sowie für die Ermittlung der Innenmaße sind die Bestimmungen des Int. Automobil-Sportgesetzes Art. 259 genauestens zu beachten!

Fabrikat Volkswagen Typ 1500 FIA/CSI Homologation Nr. 1121

Auf Wunsch lieferbare Sonderausrüstungen gegenüber den vorhergegangenen Ausführungen.



Genau Beschreibung des Fahrgestells und der Serien-Karosserie(n):

Fahrgestell: Der Rahmen mit tunnelförmigem Mittelträger und durchgehendem Boden ist aus Stahlblech gepreßt. Vorn läuft er gabelförmig aus und trägt die in Gummi gelagerte Vorderachse. Der Motor-Getriebe-Block ist in einem besonderen Fahrschemel an drei Punkten in Gummi gelagert. Der Fahrschemel mit Triebwerk wiederum ist an Rahmen und Aufbau an fünf Stellen in Gummilagern befestigt.

Aufbau: Der zweitürige Aufbau ist aus Stahlblech gepreßt und elektrisch geschweißt. Er ist mit dem Fahrgestell verschraubt. Die Fenster der beiden Türen sind versenkbar. Drehfenster in den Türen und ausstellbare Seitenfenster hinten ermöglichen eine zugfreie Entlüftung des Wagens. Beide Vordersitze sind auch während der Fahrt leicht verstellbar. Die Kofferräume unter der vorderen und hinteren Haube sind bei abgeschlossenem Wagen gesichert. Ihre Schlösser werden durch je einen Drahtzug geöffnet. Der Kraftstoffbehälter befindet sich unter, das Reserverad vor dem vorderen Kofferraum. Der Motorraum ist vom hinteren Kofferraum aus zugänglich.

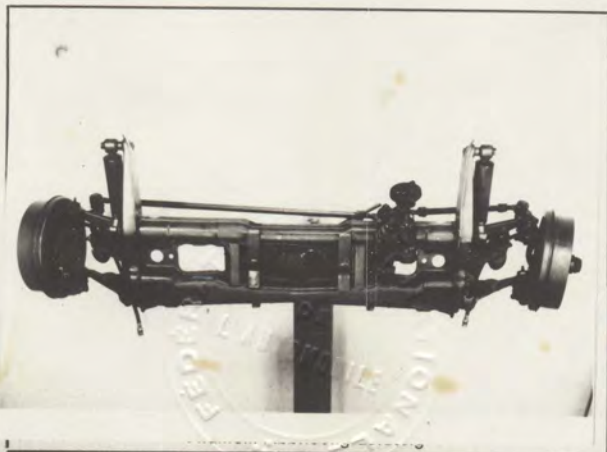
Fotos 60 × 80 mm



Fahrzeug von vorne



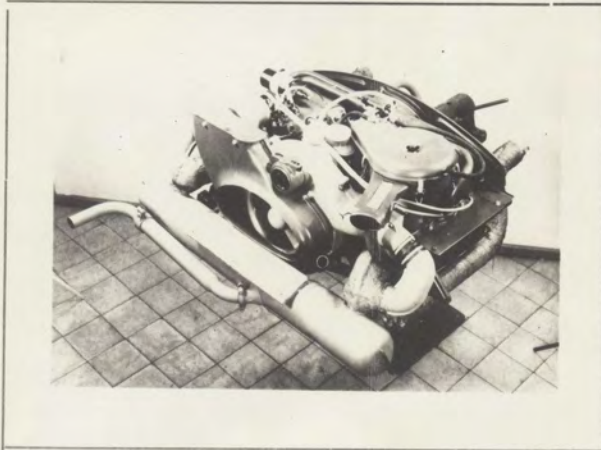
Fahrzeug von hinten links



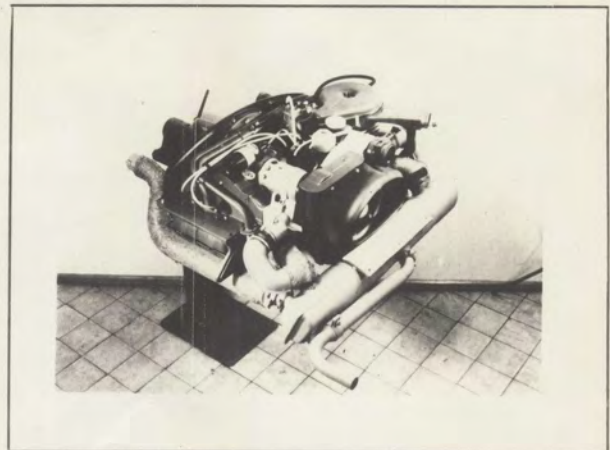
Vorderachse kompl. (ohne Räder)

Phantom-Abbildung zulässig
Hinterachse kompl. (ohne Räder)

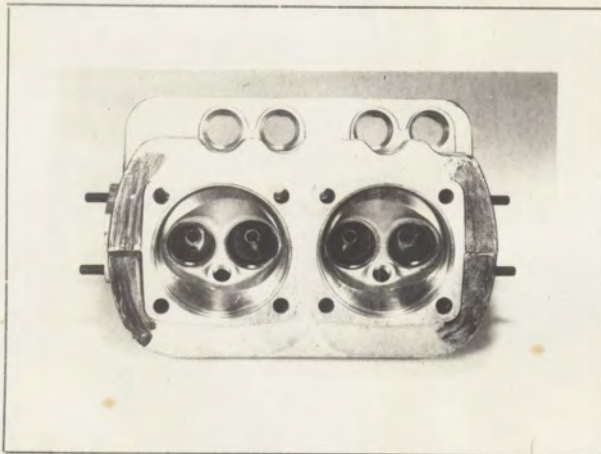
Fotos 60 x 80 mm



Motor mit Aggregaten von rechts



Motor mit Aggregaten von links



Verbrennungskammer



Kolben (Seitenansicht)



Ansaugrohr



Auspuffkrümmer

FIA / CSI-Homologation Nr. 1121

Nachtrag Nr. A

Fédération Internationale de l'Automobile

Nachtrag zum Testblatt – Ergänzung der Serienfertigung – (Variante)
gemäß den Bestimmungen des Anhang „J“ zum Internationalen Automobil-Sportgesetz

Hersteller VOLKSWAGENWERK AKTIENGESELLSCHAFT, Wolfsburg

Für Baumuster/Typ Volkswagen 1500 Limousine

Nachstehende Erweiterungen gelten ab Fahrgestell-Nr.

Motor-Nr.

Beginn der Serienfertigung September 1961

Handelsbezeichnung des Baumusters/Typ VW Variant

Datum der Antragstellung 24.4.1963

Genauere Angaben/Beschreibung für die Ergänzung der Serienfertigung

1. Veränderte Karosserie mit rückwärtiger Türe (Dreitürer)

Zusätzliche Ladefläche über dem Motorraum.

Diese Karosserie-Variante ist als Personenwagen-Kombi anzusehen.

Bezeichnung: VW Variant

-Fotografie Rückseite-

2. lieferbar mit Rechtslenkung

3. lieferbar mit Schiebedach

Nur vom ACN auszufüllen

Geprüft gemäß den Unterlagen des Herstellerwerkes 26.4.1963 VW 2-3/VA-TW

ONS / FIA-Eintragungen

Ergänzungs-Nachtrag von FIA anerkannt in Kategorie Touisme

gültig ab 9.5. 1963 Liste 1121-A

FIA-Stempel



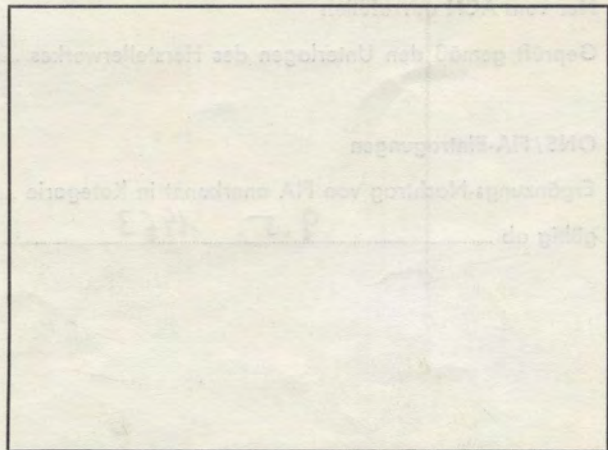
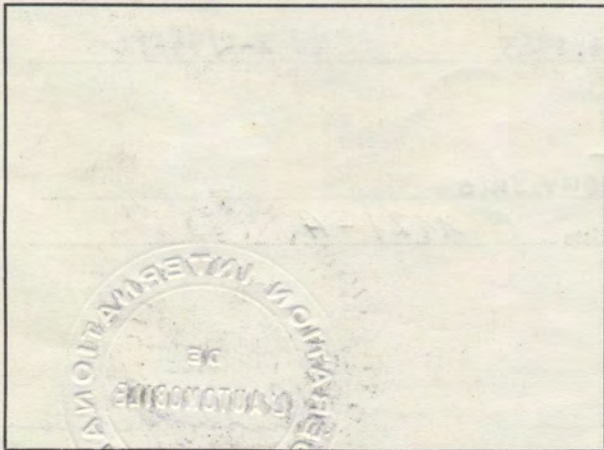
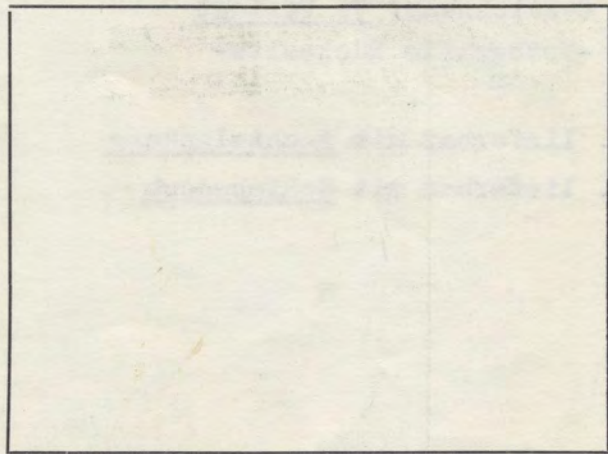
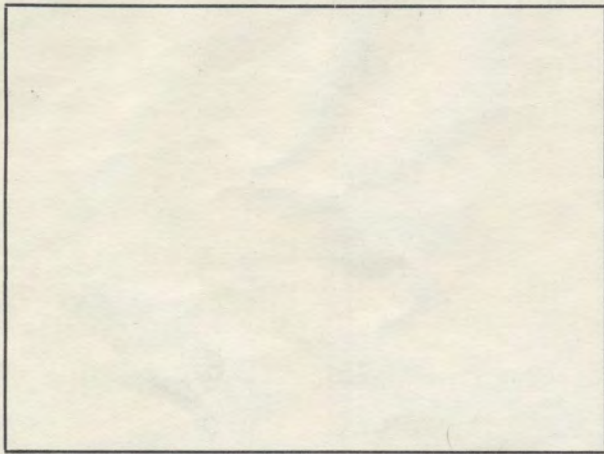
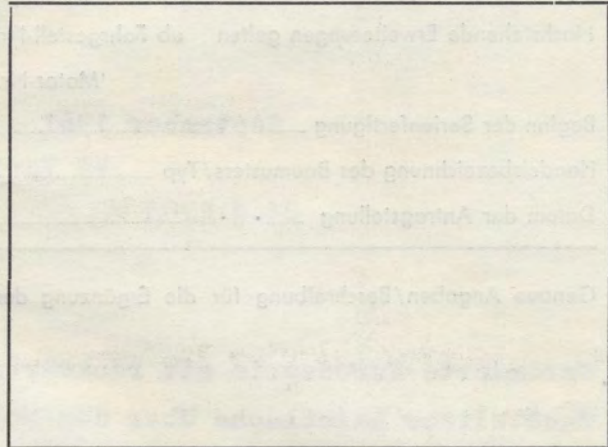
Fabrikat VOLKSWAGEN Typ Variant FIA/CSI Homologations-Nachtrag Nr.

Fédération Internationale de l'Automobile

Größe der Bestimmungen des Anhangs 1 zur Internationalen Automobil-Sportordnung (Anhang 1 - Ergänzung der Technischen Vorschriften - (Vorschriften))

Fotos 60 x 80 mm

der umstehend beschriebenen Testblatt-Ergänzungen (Varianten)



FIA/CSI
INTERNATIONAL MOTORSPORT

NA

FIA / CSI-Homologation Nr. 1121

Nachtrag Nr. B

Fédération Internationale de l'Automobile

Nachtrag zum Testblatt – Ergänzung der Serienfertigung – (Variante)
gemäß den Bestimmungen des Anhang „J“ zum Internationalen Automobil-Sportgesetz

Hersteller VOLKSWAGENWERK AKTIENGESELLSCHAFT, Wolfsburg

Für Baumuster/Typ Volkswagen 1500 Limousine

Nachstehende Erweiterungen gelten ab Fahrgestell-Nr.

Motor-Nr.

Beginn der Serienfertigung November 1962

Handelsbezeichnung des Baumusters/Typ Volkswagen 1500 Limousine

Datum der Antragstellung 24.4.1963

Genauere Angaben/Beschreibung für die Ergänzung der Serienfertigung

1. Auf Wunsch wahlweise lieferbar mit 12 Volt-Anlage

2. wahlweise mit: Rechtslenkung

3. wahlweise mit: Stahlkurbeldach

Nur vom ACN auszufüllen

Geprüft gemäß den Unterlagen des Herstellerwerkes 26.4.1963 VW 2-3/VA-Tw

ONS/ r1A Eintragungen

Ergänzungs-Nachtrag von FIA anerkannt in Kategorie Tourisme
gültig ab 9.5.1963 Liste 1121-B



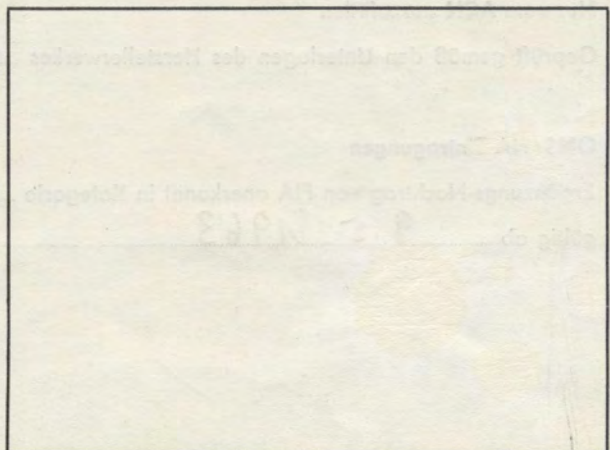
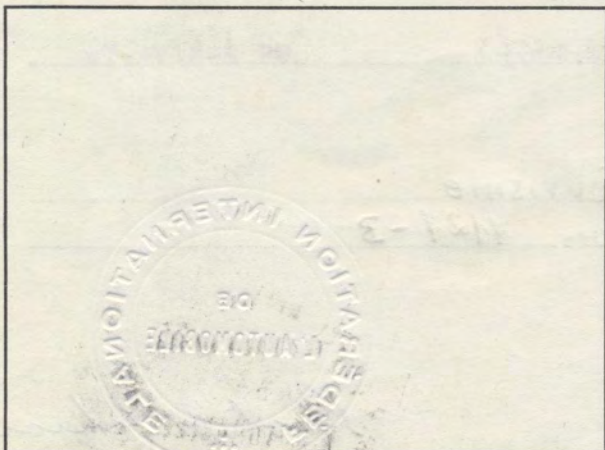
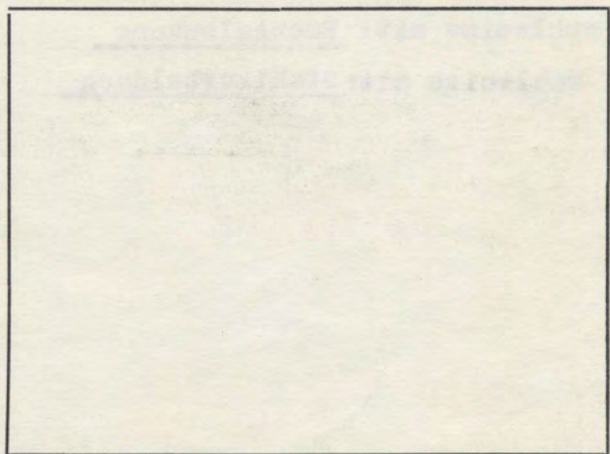
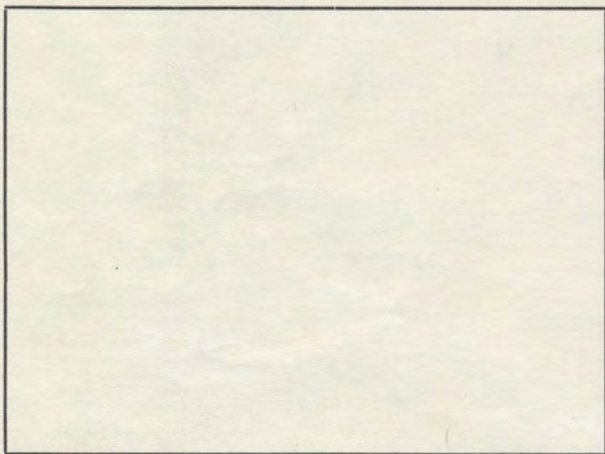
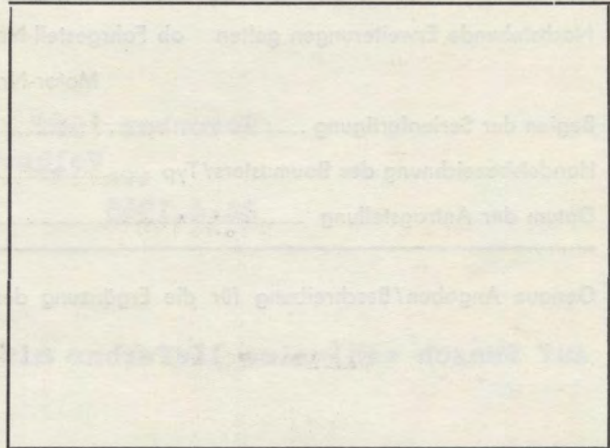
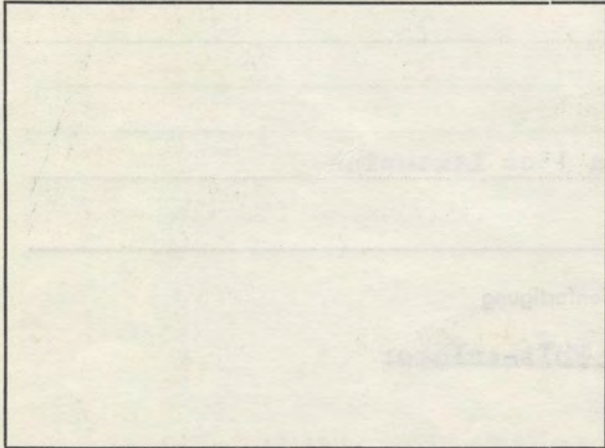
FIA-Stempel

Unterschrift

Fédération Internationale de l'Automobile

Handlung zum Teilblatt - Ergänzung des Teilblattes - (Verfahren)
gemäß den Bestimmungen des Anhangs 1 zum Internationalen Abkommen über die Zulassung von Kraftfahrzeugen

Fotos 60 x 80 mm
der umstehend beschriebenen Testblatt-Ergänzungen (Varianten)



FIA / CSI-Homologation Nr. 1121
Nachtrag Nr. * C

Fédération Internationale de l'Automobile

Nachtrag zum Testblatt – Ergänzung der Serienfertigung – (Variante)
gemäß den Bestimmungen des Anhang „J“ zum Internationalen Automobil-Sportgesetz

Hersteller Volkswagenwerk Aktiengesellschaft, Wolfsburg
Für Baumuster/Typ Volkswagen 1500
Nachstehende Erweiterungen gelten ab Fahrgestell-Nr. 221 975
Motor-Nr.
Beginn der Serienfertigung
Handelsbezeichnung des Baumusters/Typ Volkswagen 1500 Limousine
Datum der Antragstellung

Genauere Angaben/Beschreibung für die Ergänzung der Serienfertigung
Einsatztermin der Änderung August 1963

B r e m s e n

Anzahl der Hauptbremszylinder 1, Bohrung 19,05 mm

	vorne	hinten
Bohrung der Radbremszylinder	20,20 mm	20,20 mm
Innendurchmesser der Bremstrommel	248 mm	248 mm
Abmessungen der Bremsbeläge pro Backe oder Segment	Länge Breite	Länge Breite
	264 mm 50 mm	264 mm 45 mm
Gesamtbremsfläche pro Rad	250qcm	225 qcm

Nur vom ACN auszufüllen

Geprüft gemäß den Unterlagen des Herstellerwerkes

ONS / FIA-Eintragungen

Ergänzungs-Nachtrag von FIA anerkannt in Kategorie Tourisme
gültig ab 5. September 1963 Liste VW 3-3 VA/TW

[Handwritten signatures and initials]

FIA-Stempel



FIA / CSI-Homologation Nr. 1121

Nachtrag Nr. 3

Fédération Internationale de l'Automobile

Nachtrag zum Testblatt - Änderung der Serienfertigung - (Entwicklung)
gemäß den Bestimmungen des Anhang „J“ zum Internationalen Automobil-Sportgesetz

Hersteller VOLKSWAGENWERK AKTIENGESELLSCHAFT, Wolfsburg

Für Baumuster/Typ VW 1500 N

Nachstehende Änderungen gelten ab Fahrgestell-Nr. Beginn der Serienproduktion 1961

Motor-Nr.

Beginn der Serienfertigung mit nachstehenden Änderungen

Handelsbezeichnung des Baumusters/Typ mit diesen Änderungen

Datum der Antragstellung 9. 8. 1965

Genauere Angaben/Beschreibung der serienmäßigen Änderungen (Entwicklung des Typs), die eine Ergänzung/Änderung des Testblattes erfordern

Scheibenbremsen an der Vorderachse als nachträglicher Einbau in Volkswagen 1500 N

Fotografie: Rückseite

Bei einem derartigen Umbau muß das Fahrzeug mit den ab August 1965 serienmäßigen Bremstrommeln an der Hinterachse, Achsschenkeln und Hauptbremszylinder sowie mit Lochscheibenrädern (Lochkreisdurchmesser 130 mm) ausgerüstet werden.

VW Modell 1500 N ändert sich von VW 1500 N in VW 1500 A ab Baujahr 1965/66

Nur vom ACN auszufüllen

Geprüft gemäß den Unterlagen des Herstellerwerkes

VW 6-5 EV/TW 24.8.65

ONS / FIA-Eintragungen

Baumuster/Typ mit o. a. Änderungen von FIA anerkannt in Kategorie

TOURISME

gültig ab

1/10/1965

Liste

13/3

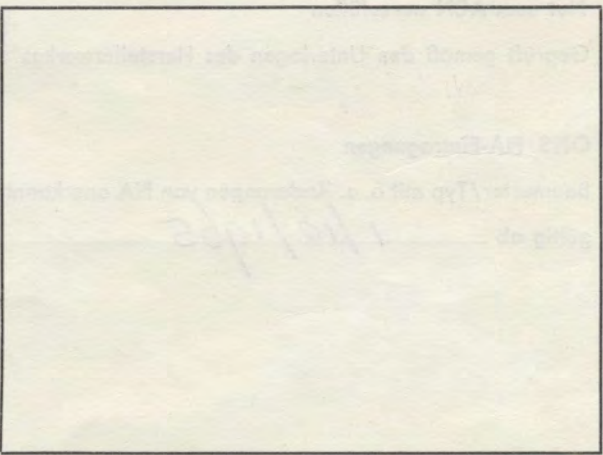
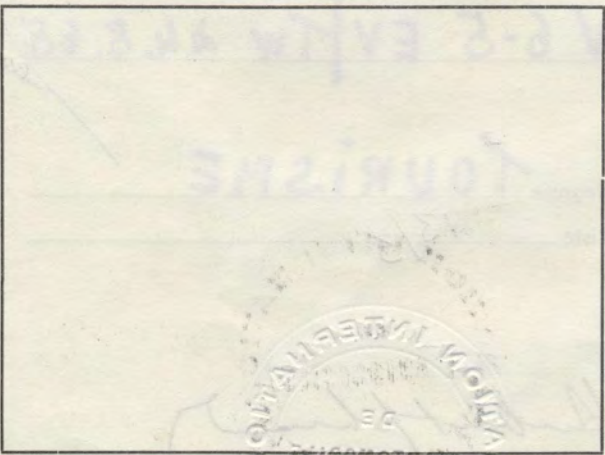
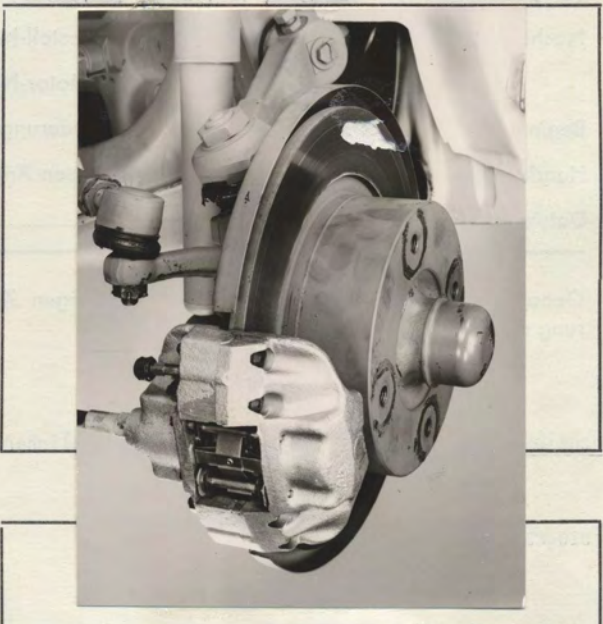
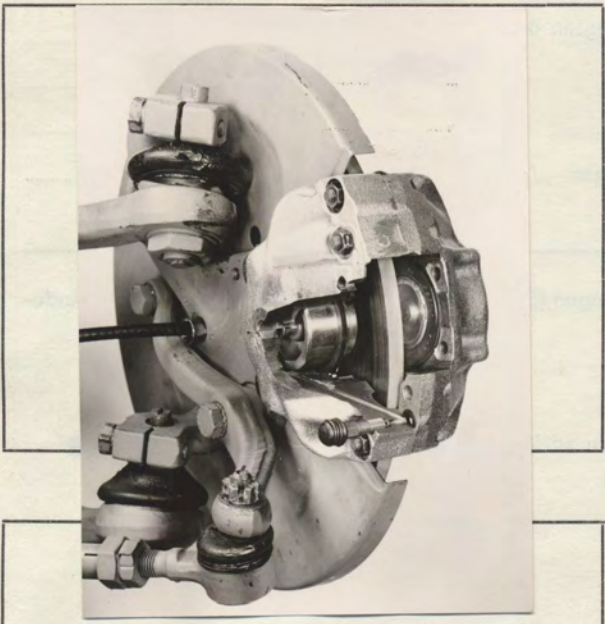


FIA-Stempel

Unterschrift

Fédération Internationale de l'Automobile

Fotos 60 x 80 mm
der umstehend beschriebenen Testblatt-Ergänzungen (Weiterentwicklung)



Fédération Internationale de l'Automobile

Testblatt gemäß den Bestimmungen des Anhang „J“ zum Internationalen Automobil-Sportgesetz

Hersteller: Volkswagenwerk AG, Wolfsburg

Baumuster: Volkswagen 1500 Baujahr: 1962

Beginn der Serienfertigung: September 1961

Fahrgestell: Hersteller: Volkswagenwerk

Serien-Nummern

Motor: Hersteller: Volkswagenwerk

Art der Karosserie-Aufbauten: Limousine Hersteller: Volkswagenwerk AG

Art der Karosserie-Aufbauten: Hersteller:

Art der Karosserie-Aufbauten: Hersteller:

ONS / FIA Eintragungen:

Herstellung des 100. Fahrzeuges erfolgte am 19.....

Herstellung des 1000. Fahrzeuges erfolgte am 19.....

Die Einstufung ist gültig ab: 27 FEB 1962 in der Kategorie: Tourisme

Foto des Fahrzeuges von vorne rechts



F.I.A.-Stempel



Das Testblatt enthält Seiten
Nachtrag Nr. vom Seiten
Nachtrag Nr. vom Seiten
Nachtrag Nr. vom Seiten
(wird von ONS / FIA eingetragen)

ONS-Testblatt Nr.

geprüft am durch

Kennzeichnung des Fahrzeuges

2. Katalog.

Foto des Fahrzeuges von hinten links



Foto des Fahrzeuges von vorne



Foto des Motors mit Aggregaten von rechts

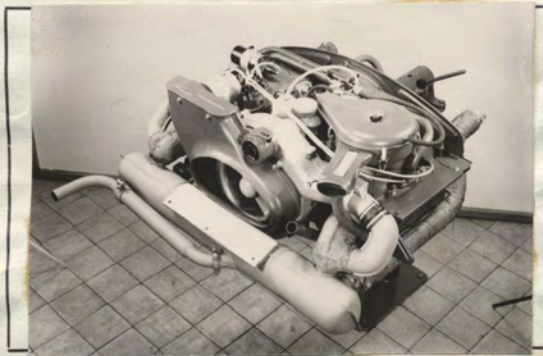


Foto des Motors mit Aggregaten von links

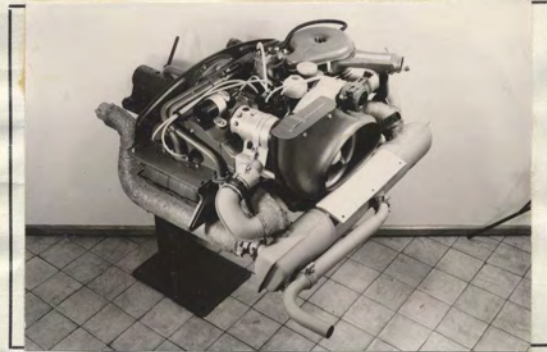


Foto der Vorderachse komplett (ohne Räder)

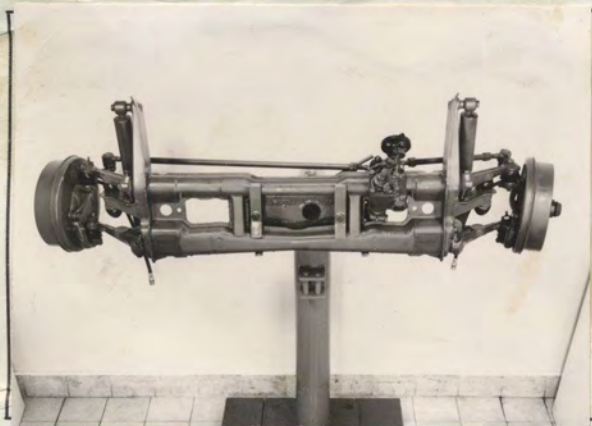
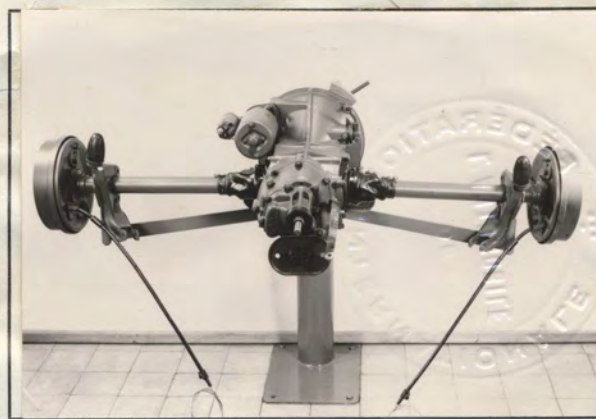


Foto der Hinterachse komplett (ohne Räder)



Motor

Baumuster - Bauzeichnung
 Zylinder-Anzahl 4 Zylinder-Anordnung je 2 rechts und links
 (Bauforn, Lage der Zylinder V-Motor - Boxer-Motor)
 Kühlung Luft Schmier-system Druckumlaufschmierung (Zahnradpumpe, Ölkühler)
 Arbeitsverfahren 4-Takt Zündfolge 1-4-3-2
 Gesamthubraum 1.493 ccm Zylinder-Bohrung 83 mm Kolbenhub 69 mm
 Höchstmaß für das Ausschleifen mm daraus entstehender Gesamthubraum ccm
 Werkstoff des Zylinderblockes Grauguß Werkstoff der Laufbuchsen
 (falls vorhanden)
 Werkstoff des Zylinderkopfes Alu-Legierung

Entfernung von der Mittellinie der Kurbelwelle bis zur Oberkante des Zylinderblockes
 (an der Mittellinie der Zylinder gemessen) 210,5 mm

Verdichtungsverhältnis 7,2 Inhalt eines Verdichtungsraumes 53,5 ~~mm~~ cm³

Werkstoff der Kolben Alu mit Stahleinlage Anzahl der Verdichtungsringe 2

Entfernung von der Mittellinie des Kolbenbolzens bis zum höchsten Punkt der Kolbenkrone 38 mm

Kurbelwellenlager: Werkstoff Alu-Lager Durchmesser: Lager 1-3 55 mm

Pleuellager: Werkstoff 3 Stoff-Lager, Bleibronze mit Weißmetall-Laufschicht auf Stahlstützschalen Durchmesser: Lager 4 40 mm

Gewichte: } Schwungrad 8,728 kg Pleuelstange 0,523 kg
 } Kurbelwelle 7,733 kg Kolben mit Ringen 0,394 je Stück kg

Anzahl der Nockenwellen 1 Anordnung der Nockenwellen im Kurbelgehäuse

Art des Nockenwellenantriebes Angenietetes, schrägverzahntes Leichtmetallrad

Anzahl der Ventile pro Zylinder 2 Anordnung der Ventile hängend

Durchmesser der Ventilteller: Einlaßventile 35,5 Auslaßventile 31

Durchmesser der Ventilsitzringe: Einlaß max. 28,2 ~~4,55~~ mm Auslaß max. 26,2 ~~1,98~~ mm

Einlaß min. 27,8 ~~4,27~~ mm Auslaß min. 25,8 ~~1,70~~ mm

Ventilspiel zum Prüfen der Ventilzeiten: Einlaß: 1 ~~0,20~~ mm Auslaß 1 ~~0,20~~ mm

Ventile öffnen: Einlaß: 1° v.u.T. Auslaß 38° v.u.T.

Ventile schließen: Einlaß: 32° n.u.T. Auslaß im oberen Totpunkt

Max. Erhebung der Ventile: Einlaßventil 9,5 mm Auslaßventil 8,9 mm

Anzahl der Grade der Kurbelwellenumdrehung von Null bis:

zur höchsten Ventilerhebung: Einlaß: 104° ~~v.u.T.~~ n.u.T. Auslaß 70° ~~v.u.T.~~ n.u.T.

zu 3/4 der Höchsterhebung: Einlaß: 50° ~~v.u.T.~~ n.u.T. Auslaß 16° ~~v.u.T.~~ n.u.T.

Einlaßventil mm Auslaßventil mm

Ventilfedern: Type Schraubenfedern Schraubenfedern

Anzahl pro Ventil 1 1

Drahtstärke 4 mm Länge eingespannt 33,4 mm Länge ungespannt = eingebaut 42 mm

Vergaser: Anordnung Flachstrom Anzahl 1

(Steig-, Flach-, Fallstrom)

Fabrikat Solex Type: 32 PHN

Durchmesser der Vergaserbohrung am Befestigungsflansch

= Durchmesser der Mischkammer 32 mm Luftklappen-Durchmesser 47 mm

N.B.: Fehlerhafte Angaben betr. "Ventile" korrigiert gem. Anerkennung vom 8. Oktober 1962.



Luftfilter: Type Ölbadluftfilter (Knecht, M + H) Anzahl 1

Ansaugrohr:

Lichte Weite des Rohres an der Vergaserseite: 33 mm

Lichte Weite des Rohres an der Motorseite 26 mm

Foto der ~~Verbrennungskammern~~



Foto des Ansaugrohres



Auspuffkrümmer:

Lichte Weite des Auspuffrohres: { an der Motorseite 2 x 32 mm

an der Abgangsseite 31 mm

Foto des Kolbenkopfes



Foto des Auspuffkrümmers



Motor-Zubehör

Fabrikat der Kraftstoff-Förderpumpe Pierburg KG Anzahl 1

Arbeitsweise mechanisch mit Membrane

Art der Zündung Batterie- oder Magnetzündung

Fabrikat des Zündverteilers: Bosch oder Garbe Lahmeyer Modell ZV/P/AU 4 R 2 mK bzw. VU 405

Art der Zündverstellung Unterdruck

Fabrikat der Zündspule: Bosch oder Garbe Lahmeyer Modell TE 6 B1 bzw. G-L-Bezeichnung

Anzahl der Zündspulen 1 Spannung 6 Volt

Fabrikat der Lichtmaschine Bosch oder Garbe Lahmeyer Modell LJ/GE6.200/6/2.600 R. oder G-L-Bezeichnung

Nennspannung der Lichtmaschine 6 Volt Leistung 200 Watt

Fabrikat des Anlassers Bosch oder Garbe Lahmeyer Modell EGE 0,6/6.15. oder G-L-Bezeichnung

Batterie: Anzahl 1 Spannung 6 Volt Leistung 77 Amp./Std.

Kraftübertragung

Fabrikat der Kupplung Fichtel & Sachs K 10 Kupplungs-Art Einscheiben-Trockenkupplung
 Außen-Durchmesser der Kupplungsscheibe 180 mm Anzahl der Scheiben 1
 Kupplungs-Betätigung Fußhebel
 Fabrikat des Getriebes VW Type

Anzahl der Gänge 4 vorwärts, 1 rückwärts
 Schaltungsart Handschalthebel
 Anordnung des Schalthebels in Fahrzeugmitte vor den Vordersitzen auf dem Rahmentunnel
 Schnellgang? nein
 Falls vorhanden, Art der Bedienung

	Getriebe-Übersetzung		wahlweise lieferbare Übersetzungen							
	Verhältnis	Anzahl der Zähne	Verhältnis	Anzahl der Zähne	Verhältnis	Anzahl der Zähne	Verhältnis	Anzahl der Zähne	Verhältnis	Anzahl der Zähne
1.	3,80	10/38								
2.	2,06	17/35								
3.	1,32	22/29								
4.	0,89	27/24								
5.	-	-								
RÜCK-WÄRTS	3,88	14/44								

Art der Antriebsachse Triebling/Tellerrad/Pendel-Halbachsen
 Type des Differentials Kegelradausgleichgetriebe
 Übersetzung der Antriebsachse 4,125 wahlweise lieferbar -
 Anzahl der Zähne 8/33 Anzahl der Zähne -
 Übersetzung des Schnellganges -

Räder und Bereifung

Räderart Stahlscheibenrad Gewicht 13,896 mit Reifen kg
6,980 ohne Reifen
 Befestigungsart 5 Schrauben je Rad
 Felgenreöße 4 1/2 J x 15 Felgenart Tiefbettfelge
 Reifengröße: Vorne 6,00 - 15 hinten 6,00 - 15
 mm oder Zoll

Bremsen

Wirkungsweise der Fußbremse Hydraulisch auf 4 Räder wirkend, vorn Duplex, hinten Simplex
 Gibt es eine Bremshilfe -
 Type der Bremshilfe -
 Anzahl der Hauptbremszylinder 1 Bohrung 20,64 mm Ø

	Vorne		Hinten
Bohrung der Radbremszylinder	20,64	mm	22,20
Anzahl der Radbremszylinder	2 je Rad		1 je Rad
Innendurchmesser der Bremstrommeln	230	mm	230
Anzahl der Bremsbacken pro Rad	2		2
Außendurchmesser der Brems Scheibe	-	mm	-
Anzahl der Belagsegmente	1 Belag je Bremsbacke		1 Belag je Bremsbacke

Abmessungen der Bremsbeläge pro Backe oder Segment (in dem Fall, daß die Backen oder Segmente jeder Bremse nicht von denselben Abmessungen sind, bitte jede einzeln angeben).

	Vorne		Hinten
Länge	245	mm	245
		mm	mm
Breite	50	mm	40
Gesamtbremsfläche pro Rad	230	cm ²	185
		mm ²	mm ²

Radaufhängung

	Vorne	Hinten
Art	Einzelrad mit je 2 Kurbellängslenkern	Einzelrad mit Pendelachse
Art der Federung	2 vorgesetzte gekreuzte Rundstäbe	2 vorgesetzte Rundstäbe
Stabilisator?	ja	nein
Art und Anzahl der Stoßdämpfer	2 doppeltwirkende Teleskop	2 doppeltwirkende Teleskop

Lenkung

Bauart der Lenkung	Schnecken-Rollenlenkung mit hydraulischem Lenkungsämpfer		Spurstange	2-teilig
Kleinster Wendekreis ca.	11,1	Meßer	Gesamt Lenkübersetzung	14,9
Anzahl der Lenkrad-Umdrehungen von Anschlag zu Anschlag	2,8			

Fassungsvermögen und Abmessungen

Kraftstoff-Behälter	40	Liter	Kurbelgehäuse Ölwanne	2,5	Liter
Kühlwasserumlauf	-	Liter			
Gesamtlänge des Wagens	422,5	cm	Gesamtbreite	160,5	cm
Gesamthöhe des Wagens, unbeladen (mit Verdeck, falls vorhanden)				147,5	cm
Entfernung vom Boden bis zum oberen Rand der Windschutzscheibe:					
Höchster Punkt	139,5	cm	Niedrigster Punkt	135,9	cm
Windschutzscheibe:					
Max. Breite	124,0	cm	Minimal-Breite	112,5	cm
Innenbreite	124,0	cm	Höhe	48,4	cm
Anzahl der Sitzplätze	5				
Spurweite: Vorne	1,310	mm	Spurweite: Hinten	1,346	mm
Radstand	2,400	mm	Bodenfreiheit	149	mm

(Diese Breite muß in einer senkrechten, den hintersten Punkt des Lenkrades tangierenden und lotrecht zur Längsachse des Fahrzeuges verlaufenden Ebene gemessen werden und muß auf einer Mindesthöhe von 0,25 m eingehalten werden.)

Leergewicht, einschließlich Wasser, Öl und bereitem Reserverad, jedoch ohne Kraftstoff: 860 kg

nach DIN 70 020

Zusätzliche Ausführungen für Fahrzeuge mit Zweitakt-Motoren

System der Zylinder

Art der Schmierung

Abmessungen des Einlaß-Kanals:

Länge, um die Zylinder-Wand gemessen mm

Höhe mm Fläche mm²

Abmessungen des Auslaß-Kanals:

Länge, um die Zylinder-Wand gemessen mm

Höhe mm Fläche mm²

Abmessungen des Überström-Kanals:

Länge, um die Zylinder-Wand gemessen mm

Höhe mm Fläche mm²

Abmessungen des Kolben-Kanals:

Länge, um den Kolben gemessen mm

Höhe mm Fläche mm²

System der Vor-Verdichtung

Bohrung und Hub des Vor-Verdichtungs-Zylinders, falls vorhanden mm

Entfernung vom obersten Punkt des Zylinderblocks zum niedrigsten Punkt des Einlaßkanals mm

Entfernung vom obersten Punkt des Zylinderkopfes zum höchsten Punkt des Auslaßkanals mm

Entfernung vom obersten Punkt des Zylinderkopfes zum höchsten Punkt des Überströmkanals mm

Zeichnung der Zylinderkanäle



Auflader bzw. Kompressor, sofern vorhanden

Fabrikat Modell- oder Typen-Nr.

Art des Antriebes Antriebsverhältnis

Kraftstoffeinspritzung, sofern vorhanden

Fabrikat der Einspritz-Pumpe Modell- oder Typen-Nr.

Fabrikat der Einspritzdüsen Modell- oder Typen-Nr.

Anbringung der Einspritzdüsen

Auf Wunsch lieferbare Sonderausrüstungen gegenüber der vorhergegangenen Ausführungen:

